



Regionale Lebensmittel jetzt mobil unterwegs – RegRo-Start in Rosenheim

Rosenheim (hö) – *Der im Jahr 2003 im Landratsamt Rosenheim gegründete Verein zur Förderung der Regionalentwicklung im Raum Rosenheim e.V. (RegRo) hatte ursprünglich die Idee, den ein Jahr zuvor geschaffenen „Rosenheimer Bauernherbst“ zu unterstützen. Mit der RegRo-Führung wurde damals Sebastian Friesinger beauftragt, er war zur Stärkung der Regionalvermarktung mit dem Projekt „Lebensqualität durch Nähe“ bereits nahe am Thema. Inzwischen haben sich weitere Projekte und Aktivitäten ergeben, jüngster Höhepunkt war der Start des VR-Verkaufsmobils „Frisch vom Hof & Nimm´s RegRonal“ auf dem Ludwigsplatz in Rosenheim.*

Wie kam es zu diesem von der meine Volksbank Raiffeisenbank eG finanzierten Wagen? Dazu Sebastian Friesinger in seiner Begrüßung als RegRo-Vorsitzender: „Als wir im vergangenen Herbst von Oberbürgermeister Andreas März und seinem Stellvertreter Daniel Artmann ins Rosenheimer Rathaus eingeladen wurden, um eine Aufwertung des Grünen Marktes von Rosenheim zu erörtern, entstand die Idee eines mobilen Verkaufswagens. Von dieser Idee zeigte sich auch Agrarberater Christian Bürger von der VR-Bank angetan und die Vorbereitungen nahmen ihren Lauf“. Über die gelungene Umsetzung der Idee freute sich bei der Erstpräsentation Oberbürgermeister Andreas März mit den Worten: „Aus der Region und für die Region –damit können wir den Menschen

helfen, die in unserer schönen Heimat verwurzelt sind. Schließlich gibt es bei uns noch viel zu entdecken, auch bei den Lebensmitteln. Bei diesen müssen wir beachten, dass Qualität mit Regionalität zu tun hat, z. B. durch kurze Transportwege“. Fasziniert von der Idee eines mobilen Marktwagens zeigte sich auch Wolfgang Altmüller, Vorstandssprecher von meine Volksbank Raiffeisenbank eG, er sagte in seinem Grußwort: „Wir sind –ebenso wie die Sparkasse- eine Bank der Heimat und für diese braucht es Leute, die anpacken, denn von Nix kommt Nix. Bei RegRo wird ebenso wie beim Maschinenring, bei den Landfrauen oder bei den Dorfhelferinnen angepackt, deswegen ist unsere finanzielle Unterstützung eine selbstverständliche Verpflichtung und wir werden auch weiterhin da sein, wenn in der Heimat der Schuh drückt“. Agrardirektor Christian Bürger von der größten Genossenschaftsbank in Bayern erwähnte die Projekte „Rosenheimer Energie-Zukunft“ sowie „Landstrom für die Stadt Rosenheim“ als Beispiele der Verbundenheit mit der Region. „Ein besonders interessantes Projekt von uns seit 2013 ist die App „Frisch vom Hof – Gutes aus meiner Region“, die über Rosenheim auch in die Nachbarlandkreise Altötting, Mühldorf und Traunstein eine digitale Kontaktstelle zwischen Landwirten, Erzeugern und Verbrauchern darstellt“. Elisabeth Widauer von der RegRo-Vermarktungs-GmbH „Nimm´s RegRonal“ informierte, dass der Verkaufswagen mit Biobrot, Biokäse, Geräuchertem, Nudeln, Mehl, Dinzler Kaffee, Freilandeier, Spirituosen, Essig, Öl, Sauerkraut, Gebäck, Rinser-Eis und weiteren Produkten dienstags und mittwochs von 8 Uhr bis 13 Uhr auf dem Ludwigsplatz in Rosenheim und samstags in Aising am RegRo-Lager in der Aisinger Straße 98 von 8-12 Uhr geöffnet hat. „Weitere Standorte sind in Planung, von den Kommunen kann das Auto für Märkte und Aktionen auch angefordert werden und einzelne Direktvermarkter können sich uns gerne anschließen“ – so Elisabeth Widauer am Premierentag. Hierzu waren als Ehrengäste unter anderem die RegRo-Vorsitzenden Stellvertreter Christina Pfaffinger (Tourismusverband Chiemsee-Alpenland), Dr. Georg Kasberger (Amt für Landwirtschaft), BBV-Kreisbäuerin Katharina Kern,

Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig und Landrat Otto Lederer. Die musikalische Gestaltung übernahm die Anzwies-Musi aus Prien-Atzing in einer Maschinenring-Trio-Besetzung.

Pressemittlung aus aus den Samerberger Nachrichten von Anton Hötzelsperger